

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Sport“

Sitzungstag: 20.07.2021 Sitzungsbeginn: 16.30 Uhr Sitzungsende: 18:05 Uhr Sitzungsort: Sportanglerverein Hemelingen und Umgegend e.V., Seekampstr. 13, 28309 Bremen

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Heinz Hoffhenke
Hannelore Sengstake in Vertretung für Christian Meyer
Waltraut Otten in Vertretung für Sezer Öncü
Johann Oppermann

Gäste

Horst Riek (1. Vorsitzender des Sportanglerverein Hemelingen und Umgegend e.V.)
Thomas Edel (Abteilung Castingsport Sportanglerverein Hemelingen und Umgegend e.V.)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.05.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Vorstellung des Sportanglerverein Hemelingen und Umgegend e.V.

TOP 3: Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2022/2023 für die Umgestaltung im Bereich Mahndorfer See in Bremen Mahndorf

hier: Erarbeitung einer Prioritätenliste

TOP 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.05.2021 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 18.05.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen: keine

TOP 2 Vorstellung des Sportanglerverein Hemelingen und Umgegend e.V.

Horst Riek berichtet, dass der Verein 1925 mit 19 Bürger:innen gegründet wurde. Inzwischen hat der Verein 660 Mitglieder - gerade in der Corona-Zeit sind viele Menschen hinzugekommen. Seit 30 Jahren haben sie mit sieben Vereinen die Fischereirechte in einem Bereich von 52 km an der Weser bis Dörverden sowie bei mehreren anderen Gewässern. An der Weser sind die Ausgleichsflächen vom Angeln ausgenommen. Dort ist der Verein aber beim Gewässerschutz aktiv. An der Weser gibt es derzeit noch 20-30 Fischerhütten. Die neuen Seen in der Hansalinie werden nicht befischt. Dort darf der Verein keine Gewässerproben nehmen, die Umweltbehörde habe dies nicht genehmigt.

- Das Ortsamt fragt dazu bei der Umweltbehörde nach.

Der Verein kontrolliert Angler:innen, auf der Weser erfolgt dies vom Boot aus. In der Marsch dürfen Vereinsmitglieder nicht mit dem Auto an die Weser fahren (nur landwirtschaftlicher Verkehr ist zugelassen), um Gewässerproben zu entnehmen. Es wäre sinnvoll, wenn dort auch der Angelverein eine Genehmigung zum Befahren bekommen könnte.

- Das Ortsamt fragt bei der Polizei nach, wie eine Durchfahrt für die Gewässerprobenentnahme ermöglicht werden könnte.

Jedes Jahr führt der Verein drei Reinigungsaktionen an den Gewässern durch. Dabei kommt Müll für einen 30m³ Container zusammen. Die Kosten trägt der Verein.

- Das Ortsamt fragt bei der DBS an, ob diese zukünftig einen Container stellen können, alternativ könnte für das nächste Jahr ggf. ein Antrag auf Globalmittel gestellt werden

In den letzten Jahren gab es auch im Fischbestand Veränderungen, was mit Veränderungen im Klima zusammenhängen könnte. Die Schwarzmeergrundel hat sich angesiedelt, dies führte zu weniger Weißfischen. Die Raubfische sind dagegen mehr geworden, da diese sich auch von diesen Fischen ernähren. Jedes Jahr werden von der Vereinsgemeinschaft junge Aale für ca. 48.000 € ausgesetzt.

Stockfischen wird im Verein abgelehnt, die Fische werden nicht fachgerecht getötet. Problematisch ist dabei auch, dass die Stockfischer legal ab 15. Mai Raubfische angeln dürfen. Die Sportangler machen dies erst ab dem 1. Juni, entsprechend ist dies in Niedersachsen auch geregelt. Die Laichzeiten haben sich aufgrund der Erwärmung der Weser nach hinten verschoben, daher wäre eine längere Schonzeit zum Erhalt des Bestandes sinnvoll. Ein Flyer zur Fischereiprüfung ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 1).

- Der Verein schickt dem Ortsamt die entsprechende Studie, das Ortsamt fragt in der Fachbehörde dazu nach.

Die Fischtreppe am Weserwehr funktioniert nicht korrekt, gerade größere Fische kommen nicht durch das Wehr und werden von den Schaufeln der Turbinen verletzt oder zerhackt. Der Angelverband hatte seinerzeit gegen das Weserkraftwerk geklagt, was auch viel Geld gekostet hat, konnte sich aber nicht durchsetzen.

Beschluss: Der Beirat Hemelingen bittet um Auskunft zum Weserkraftwerk und zur Fischtreppe am Weserwehr:

- Wie effektiv ist die Fischtreppe?
- Wie viel % der Fische (u. a. Meerforelle, Lachse, Aale) überwinden den Bereich, wie viele sterben dort?

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Thomas Edel stellt den Bereich Castingsport im Verein vor (Flyer in Anlage 2), im Sport geht es darum, mit der Angel weit und zielgenau zu werfen. Das Training findet meist auf dem Sportplatz der Wilhelm-Olbers-Schule oder beim SV Hemelingen statt. Im Verein sind sogar Weltmeister. Eine in diesem Jahr geplante Meisterschaft in Bremen wurde aufgrund von Corona gerade abgesagt.

TOP 3 Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2022/2023 für die Umgestaltung im Bereich Mahndorfer See in Bremen Mahndorf

hier: Erarbeitung einer Prioritätenliste

Vorschläge, die bisher eingereicht wurden:

- Umbau der Toilettenanlage, barrierefrei und behindertengerecht
- Rollstuhllrampe am Strand, welche bis ans Wasser führt (Beispiel Anlage A)
- Umbau der Zu- und Abfahrtstraßen.
- Einrichtung einer Grill-Zone
- Errichtung von Kinderspielgeräten
- Aufstellung eines weiterer Grillasche-Behälter
- Ausbau / Befestigung des Weges bis zur Kluvenhagener Str.
- Wieder Nutzbarmachung eines ehemaligen Liegewiesen-Bereichs (zurzeit wilde Brache)
- Einrichtung eines FKK Bereichs inkl. Toilettenanlage mit Zugang zum Wasser an der kleinen Bucht
- Umbau der vorhandenen Zugänge vom Straßenbereich / Parkplatz zum Gelände des Sees
- Rückbau der ehemaligen Grünbeete, welche seit Jahren ungenutzt sind
- Aufstellung von Pfosten vor dem Strandbereich für Warnschilder (Grünalgen usw.)
- Erneuerung der Baderegel-Schilder
- Zäune für Hundefreilaufflächen
- Aus ggf. anderen Mitteln: Anpflanzung neuer Bäume auf den Liegewiesen

Folgende priorisierte Liste wird beschlossen:

1. - Umbau der Toilettenanlage, barrierefrei und behindertengerecht
2. - Einrichtung einer Grill-Zone
3. - Anpflanzung neuer Bäume auf den Liegewiesen
4. - Errichtung von Kinderspielgeräten vor allem für Kleinkinder
5. - Wieder Nutzbarmachung eines ehemaligen Liegewiesen-Bereichs (zurzeit wilde Brache)
6. - Zäune für Hundefreilaufflächen
7. - Rückbau der ehemaligen Grünbeete, welche seit Jahren ungenutzt sind

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 4 Verschiedenes

Für den nächsten Sitzungstermin wird ein Besuch des Billard- Vereins in der Stresemannstraße vorgeschlagen. Christian Meyer hat dazu schon einen Kontakt aufgebaut. Außerdem werden Besuche beim Schlossparkbad und den Schützenverein Arbergen geplant. Das Thema LSB/zukünftige Rennbahnnutzung kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden. Die Arbeit des Runden Tisches ist erstmal abgeschlossen - bis erste Planungen vorliegen.

Die nächsten Sitzungen sollen am 14.09.2021 und 16.11.2021 stattfinden.

gez. Hermening
Sitzungsleitung
u. Protokoll

gez. Hoffhenke
Sprecher